

Klimaschutz: Kein Platz mehr für politische Kleinkriege

Der Verein des Klimarats nimmt Stellung zur heutigen Pressekonferenz der NEOS

Wien – Die NEOS werfen den GRÜNEN und der Klimaschutzministerin Gewessler vor, beim Klimaschutz „auf der ganzen Linie“ zu versagen (Pressekonferenz 30.11.2022) und verweisen dabei darauf, daß Österreich seit 700 Tagen kein Klimaschutzgesetz hat. Was sie dabei verschweigen ist die Tatsache, daß sie als im Parlament vertretene Partei sehr wohl wissen, welche Partei das Zustandekommen eines effektiven und verbindlichen Klimaschutzgesetzes verhindert.

Viel sinnvoller, als gegenseitige Vorwürfe zu erheben und dabei auf eventuelle Stimmengewinne bei kommenden Wahlen zu schielen, wäre es angesichts drohender Klimakatastrophen einen Schulterschluss aller im Parlament vertretenen Parteien herbeizuführen.

Als „Verein des Klimarats der Bürger:innen“, der aus dem ersten bundesweitem österreichischen Klimarat hervorgegangen ist, fordern wir alle Parlamentarier auf, über Partei- und Ideologiegrenzen hinweg bei der Bewältigung einer der größten Krisen, die die Menschheit und so auch die ÖsterreicherInnen bedroht, zusammenzuarbeiten. Für politische Kleinkriege darf kein Platz mehr bleiben.

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen

Der Verein wurde im Juli 2022 gegründet. Wir kämpfen weiter für die Umsetzung der von uns erarbeiteten Maßnahmenvorschläge. Als ordentliche Mitglieder sind alle Klimaräte eingeladen. Als unterstützendes Mitglied ist jedermann willkommen.

<https://klimaratverein.wordpress.com/>

Besuchen Sie unseren Verein auch auf Instagram.

Rückfragehinweis:

Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen
Mag. Werner Fischer
(Pressesprecher)

presse@klimarat-verein.at

Tel.: +43 (0)677 647 513 54